

Basic Information

Inventory number	RPM_V 1753
Location	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Object name	Zeremonialhut
Place where collected	Afrika, Zentralafrika, Kamerun
Materials	Not assigned
Dimensions	D: 18,5 cm; H: 18 cm
Parts	Einzelteil
Technology	geflochten
Year of manufacture	vor 1902
Associated people and institutions	Ethnologisches Museum Berlin
Type of object	Kopfbedeckung (zeremoniell)
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Im Inv.-Buch wird die Kopfbedeckung als "Fetischhut" bezeichnet, ähnlich wie das als "Fetischanzug" bezeichnete Kleidungsstück V 1.752, ebenfalls von den Ngolo.

Documentation

Year of arrival in the current collection	1902
Type of acquisition	als Schenkung
Acquired	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin
Previous owner	Franz Karl Guse (Sammler); unbekannter ursprünglicher Besitzer (Ngolo)
Provenance	Comments
<ul style="list-style-type: none">• 1902 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung at/from Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).• 1901 acquired through Königliches Museum für Völkerkunde Berlin als Schenkung at/from Franz Karl Guse (geb. 1864, Todesjahr unbekannt).• 1901 acquired through Franz Karl Guse (geb. 1864) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannte Person.	A. Andreae, Direktor des Roemer-Museums, bestellte den Tanzanzug aus dem "Fünften Verzeichnis der abgebbaren Dubletten der aus den deutschen Schutzgebieten eingegangenen wissenschaftlichen Sendungen" 1901. Zu Guse siehe Lang/Nicklisch 2021. Interessant im vorliegenden Zusammenhang ist Guses Funktion als Oberleiter der Operationen im Crossfluss-Gebiet, in deren Verlauf er 1901 – dem Jahr, in dem die von ihm eingesandten Objekte im Dublettenverzeichnis angeboten wurden – Expeditionen gegen die Ngolo, von denen die beiden nach Hildesheim gelangten Stücke stammen, und Bakundu durchführte (Hoffmann 2007: 104). Es ist daher nicht auszuschließen, dass es sich bei dem Hut nebst dem Anzug V 1.752 um „Kriegsbeute“ handelt.
Editor's initials	SL
Transcript of inventory book entry	Fetischhut. Ngolo, Kamerun, W. Afrika. Erhalten von Berlin 1902.
Transcript of index card	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
Year of most recent editing	2018
Status	Provenienz bearbeitet

Additional Information

PDF inventory book

[PDF](#)

PDF index card

[PDF](#)

Related literature

Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 164-166 (Download unter: doi.org/10.11588/arthistoricum.742)

Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1753/